

Beiträge zum ausländischen und internationalen Privatrecht

54

Herausgegeben vom

Max-Planck-Institut für ausländisches
und internationales Privatrecht

Direktoren:

Professor Dr. Ulrich Drobnig, Professor Dr. Hein Kötz
und Professor Dr. Dr. h. c. Ernst-Joachim Mestmäcker

Rechtsverwirklichung durch Zwangsgeld

Vergleich – Vereinheitlichung – Kollisionsrecht

von

Oliver Robert Matthias Remien



J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) Tübingen

Gedruckt mit Unterstützung des Förderungs- und Beihilfefonds Wissenschaft der VG Wort.

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

Remien, Oliver:

Rechtsverwirklichung durch Zwangsgeld : Vergleich –
Vereinheitlichung – Kollisionsrecht / von Oliver Robert
Matthias Remien. – Tübingen : Mohr, 1992

(Beiträge zum ausländischen und internationalen Privatrecht ; 54)

ISBN 3-16-145755-2 / eISBN 978-3-16-160308-2 unveränderte eBook-Ausgabe 2022

NE: GT

© 1992 J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) Tübingen

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Das Buch wurde von Gulde-Druck in Tübingen aus der Bembo gesetzt, auf säurefreies Werkdruckpapier der Papierfabrik Niefern gedruckt und von der Großbuchbinderei Heinr. Koch in Tübingen gebunden.

ISSN 0340-6709

Für
Dr. Paul Robert Remien
(1906–1988)
Beatrice Remien
(1953–1989)

Vorwort

Dies ist meine Dissertation, die in den Jahren 1989/1990 dem Fachbereich Rechtswissenschaft I der Universität Hamburg vorgelegen hat. Sie war Ende 1987 bzw. im Herbst 1989 endgültig abgeschlossen, doch habe ich wichtige neue Entwicklungen und einiges an Rechtsprechung aus der Zeit bis Ende 1990 für die Veröffentlichung nachgetragen. Die kurzen Ausführungen zum DDR-Recht konnte ich nun in die Vergangenheitsform setzen. Die im Sommer 1989 eingeleitete Reform des französischen Zwangsvollstreckungsrechts und auch der Zwangsgeldregeln ist im Sommer 1991 zum Teil durchgeführt worden und wird am 1. 8. 1992 in Kraft treten; im wesentlichen habe ich sie noch berücksichtigen können.

Diese Arbeit hätte nicht dieselbe Form, wäre mir nicht die Möglichkeit zuteil geworden, am Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Privatrecht in Hamburg lange Jahre als Assistent bei Herrn Professor Ulrich Drobnig und später als Referent tätig zu sein. Herrn Professor Drobnig danke ich auch für die Betreuung der Arbeit und das Erstvotum, Herrn Professor Hein Kötz für die lebenswürdige Erstattung des Zweitvotums, allen drei Direktoren des Instituts zusammen für die Aufnahme der Arbeit in die „Beiträge“.

Die Last des Korrekturlesens hat netterweise Herta-Angela Hankwitz mit mir geteilt. Die Schreibarbeiten haben im wesentlichen Hellevi Muurinen und Renate Groß übernommen.

Ich hatte immer vor, meine Dissertation eines Tages „Meinen Eltern“ zu widmen. Heute ist sie für mich besonders Zeichen der Liebe, Dankbarkeit und Erinnerung an meine Schwester und unseren Vater.

Hamburg-Poppenbüttel, Neujahr/im Sommer 1991

OLIVER REMIEN

Inhaltsübersicht

Einführung

§ 1	Das Zwangsgeld in internationaler Sicht – die Aufgabe	1
-----	---	---

1. Kapitel: Landesrechte

§ 2	Deutschland	5
§ 3	Frankreich	33
§ 4	Benelux	64
§ 5	England	102
§ 6	Vergleichende Summe: Modelle des Zwangsgeldes	123

2. Kapitel: Grundfragen des Zwangsgeldes im Vergleich

§ 7	Der Anwendungsbereich	129
§ 8	Zwang und Freiheit: Persönlichkeitsschutz durch Zwangsversagung	165
§ 9	Zwangsgeld, Schadensersatz und Vertragsstrafe	182
§ 10	Der Begünstigte	192
§ 11	Das Verfahren	205
§ 12	Antrag und richterliches Ermessen	231
§ 13	Modalitäten	238
§ 14	Zeitpunkt des Ausspruchs	246
§ 15	Der Lauf des Zwangsgeldes	249
§ 16	Verschulden als Voraussetzung der Verwirkung des Zwangsgeldes	258
§ 17	Die Zumessung des Zwangsgeldes	263
§ 18	Die Vollstreckung des Zwangsgeldes	266

3. Kapitel: Das Zwangsgeld in besonderen Verfahrensarten im Vergleich

§ 19	Zwangsgeld und einstweiliger Rechtsschutz	268
§ 20	Zwangsgeld und Schiedsgerichtsbarkeit	272
§ 21	Zwangsgeld und Verwaltungsgerichtsbarkeit	278

4. Kapitel: Das Zwangsgeld im internationalen und europäischen Rechtsverkehr

§ 22	Das Zwangsgeld im Internationalen Privat- und Zivilprozeßrecht	291
§ 23	Das Zwangsgeld im Europäischen Gerichtsstands- und Vollstreckungsübereinkommen	314

Schluß

§ 24	Ertrag: Koordinierung, Vereinheitlichung und Verbesserung des Rechts	333
------	--	-----

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsübersicht	IX
Abkürzungsverzeichnis	XXIII

Einführung

§ 1 Das Zwangsgeld in internationaler Sicht – die Aufgabe	1
I. Bedeutung	1
II. Ziele	2
III. Plan und Methode	3

1. Kapitel: Landesrechte

§ 2 Deutschland	5
I. Die Entwicklung des Zwangs- und Ordnungsgeldes	5
1. Begriffe	5
2. Ein Markstein: Der Jüngste Reichsabschied von 1654	5
3. Landeskodifikationen des 18. und 19. Jahrhunderts	6
4. Die Zivilprozeßordnung von 1877 und die weitere Entwicklung des Bundesrechts	8
II. Zivilprozeß	9
1. Grundlagen und Anwendungsbereich	9
2. Zwangsgeld und Ordnungsgeld	9
3. Einzelheiten der Regelung	10
a) „Grundsatz der möglichst direkten Vollstreckung“	10
b) Zwangsgeld und Zwangshaft	12
c) Antragserfordernis	13
d) Begünstigter	14
e) Verhältnis zum Schadensersatz	14
f) Verfahrensunterschiede bei § 888 und § 890 ZPO	14
aa) Wortlaut der Vorschriften	14
bb) Verfahren nach § 888 ZPO	15
cc) Verfahren nach § 890 ZPO	16
dd) Vergleich	18
g) Rechtsnatur von Zwangsgeld und Ordnungsgeld	18
h) Zwangs- und Ordnungsgeld und einstweiliger Rechtsschutz	21
i) Zwangs- und Ordnungsgeld und Schiedsgerichtsverfahren	22

4. Sonderregeln für Amts- und Arbeitsgerichte sowie die freiwillige Gerichtsbarkeit	23
a) Bedingte Verurteilung zur Zahlung einer Entschädigung nach §§ 510b ZPO, 61 Abs. 2 ArbGG	23
b) Sonderregelungen des Betriebsverfassungsgesetzes	24
c) Sonderregelung für die freiwillige Gerichtsbarkeit	25
III. Das Zwangs- und Ordnungsgeld in Rechtsstreitigkeiten unter Beteiligung der Verwaltung	25
1. Grundlagen	25
2. Zivilprozesse gegen die Verwaltung	26
3. Regelung für den Verwaltungsprozeß	27
a) Vollstreckung zugunsten der öffentlichen Hand gegen Private	27
b) Vollstreckung gegen die öffentliche Hand	28
aa) Vollstreckung wegen Geldforderungen	29
bb) Vollstreckung bei anderen als Geldforderungen	29
(1) Das Zwangsgeld des § 172 VwGO	29
(2) Zwangs- und Ordnungsgeld nach § 167 VwGO i. V. m. §§ 888, 890 ZPO	30
IV. Zusammenfassung	31
§ 3 Frankreich	33
I. Die Entwicklung der „astreinte“	33
1. Überblick	33
2. Ausgangslage	34
3. Entstehen der astreinte	35
4. Kritik der Lehre	36
5. Krise der astreinte	37
6. Renaissance der astreinte	39
7. Ansätze zur gesetzlichen Regelung	40
II. Allgemeines Recht des Zwangsgeldes in Zivilsachen	41
1. Grundlagen, Anwendungsbereich und Begriff	41
2. Merkmale der astreinte	42
a) Begünstigter	42
b) Ergänzende Verurteilung	43
c) Eventuelle Verurteilung	43
d) Astreinte als Ausfluß der richterlichen Machtbefugnis	44
e) Verhältnis zum Schadensersatz	44
f) Provisorische und definitive astreinte	45
g) Arbiträrer Charakter	46
h) Universeller Charakter	47
i) Modalitäten	47
j) Astreinte und référé-Verfahren	48
k) Astreinte und Schiedsgerichtsverfahren	48
3. Sonderregelung für Räumungssachen	50
a) Charakteristika	50
b) Anwendungsbereich	51

III.	Das Zwangsgeld in Rechtsstreitigkeiten unter Beteiligung der Verwaltung	51
	1. Grundlagen	51
	2. Zwangsgelder der Zivilgerichte gegen die Verwaltung	52
	3. Regelung für den Verwaltungsprozeß	53
	a) Astreinte gegen Private	53
	b) Astreinte gegen die Verwaltung	54
	aa) Verurteilungen zur Zahlung einer festgesetzten Geldsumme	54
	bb) Die „astreinte“	55
	(1) Trennung von der Hauptverurteilung	55
	(2) Ausschließliche Zuständigkeit des Conseil d'État	56
	(3) Begünstigter	58
	(4) Arbiträrer Charakter	59
IV.	Zusammenfassung	60
V.	Exkurs: Die astreinte und die Geldstrafen nach §§ 888, 890 ZPO in Elsaß-Lothringen	60
§ 4	Benelux	64
I.	Die Entwicklung des Zwangsgeldes in Belgien, den Niederlanden und Luxemburg	64
	1. Überblick	64
	2. Belgien	64
	a) Entstehen der „astreinte“	64
	b) Verbot	65
	c) Auswege	66
	3. Niederlande	67
	a) Entstehen der „dwangsom“	67
	b) Gesetzliche Regelung von 1932	69
	4. Luxemburg	69
II.	Das Einheitliche Gesetz über das Zwangsgeld	70
	1. Grundlage im Benelux-Übereinkommen vom 26. November 1973	70
	2. Merkmale des Zwangsgeldes	73
	a) Begriff des Zwangsgeldes	73
	b) „Ergänzende Verurteilung“	74
	c) Begünstigter	74
	d) Verhältnis zum Schadensersatz	75
	e) Antragsersfordernis	75
	f) Anwendungsbereich	76
	aa) Ausnahme für Zahlungsurteile	76
	bb) Vorbehalt für Klagen auf Erfüllung von Arbeitsverträgen	77
	(1) Belgien	77
	(2) Niederlande	79
	cc) Ausnahme bei Unmöglichkeit	79

g) Modalitäten der Verhängung	80
h) Definitiver Charakter	81
i) Einfluß von Konkurs oder Tod des Verurteilten	83
aa) Konkurs	84
bb) Tod des Verurteilten	84
j) Verjährung und Berechnung des Streitwertes	85
k) Zwangsgeld und Zwangshaft	85
aa) Belgien	85
bb) Luxemburg	85
cc) Niederlande	86
l) Zwangsgeld und einstweiliger Rechtsschutz	86
m) Zwangsgeld und Schiedsgerichtsverfahren	87
aa) Belgien	87
bb) Luxemburg	87
cc) Niederlande	88
III. Das Zwangsgeld in Rechtsstreitigkeiten unter Beteiligung der Verwaltung	88
1. Grundlagen	88
2. Zwangsgelder der ordentlichen Gerichte gegen die Verwaltung	90
3. Regelungen für den Verwaltungsprozeß	91
a) Belgien	92
b) Luxemburg	94
c) Niederlande	95
aa) Organe des Rechtsschutzes gegenüber der Verwaltung	95
bb) Dwangsom des Raad van State	97
cc) Raden van beroep	99
dd) Ambtenarengerechte	99
ee) Dwangsom des College van beroep voor het bedrijfsle- ven (CvBB)	100
d) Vordringen der verwaltungsgerichtlichen dwangsom	101
IV. Zusammenfassung	101
§ 5 England	102
I. Grenzen der Anordnung und Erzwingung der Naturalerfüllung	102
1. Specific performance und injunctions	102
a) Specific performance	102
b) Injunctions	104
2. Contempt of court als Sanktion	105
II. Fine wegen civil contempt of court	108
1. Supreme Court	108
a) Geldbuße statt Haft	108
b) Anwendungsbereich	110
aa) Grundsatz: Handlungen und Unterlassungen	110
bb) Ausnahmen: Zahlungen und Herausgabe	111
cc) Entwicklung eines Subsidiaritätsgrundsatzes	112
c) Begünstigter	113
d) Antragserfordernis	113

e) Rechtsnatur	114
f) Verfahrensablauf	116
g) Contempt of court und einstweiliger Rechtsschutz	118
h) Contempt of court und Schiedsgerichtsverfahren	118
2. County courts	118
3. Magistrates courts	119
III. Civil contempt of court in Rechtsstreitigkeiten unter Beteiligung der Verwaltung	120
1. Allgemeines	120
2. Ausnahme: Entscheidungen gegen die Krone	121
IV. Zusammenfassung	122
§ 6 Vergleichende Summe: Modelle des Zwangsgeldes	123
I. Ursprünge	123
II. Modelle	124
III. Ausstrahlung in andere Länder	127

2. Kapitel: Grundfragen des Zwangsgeldes im Vergleich

§ 7 Der Anwendungsbereich	129
I. Das Zwangsgeld als allgemeines Institut der Zwangsvollstreckung?	129
II. Inhalte	130
1. Unterlassungen	131
2. Handlungen	133
a) Unvertretbare Handlungen	134
b) Abgabe einer Willenserklärung	135
c) Vertretbare Handlungen	136
aa) Kein Erfüllungsurteil	136
bb) Wahl zwischen Zwangsgeld und Ersatzvornahme	136
cc) Grundsätzlich nur Ersatzvornahme	137
(1) Der Grundsatz und seine Schwierigkeiten	137
(2) Aufweichungen des Grundsatzes	138
(a) Herbeiführung eines Erfolgs	138
(b) Beseitigung einer Störung	138
(c) Dauerhandlungen	140
d) Fazit	141
3. Herausgabe von Sachen	144
a) Unterscheidungen und Hinweise aus der englischen Praxis	144
b) Vertretbare Sachen	146
aa) Flexibilität in Frankreich und den Benelux-Ländern	146
bb) Starre Regelung in Deutschland	148
cc) Fazit	149
c) Bestimmte bewegliche Sachen	150

	aa) Zwangsgeld zwecks Herausgabe	150
	bb) Zwang nur zwecks Preisgabe	151
	cc) Fazit	152
	d) Immobilien	154
	4. Herausgabe von Personen	155
	5. Zahlung von Geld	157
	a) Grundsätzliches Verbot des Zwangsgeldes	157
	b) Grundsätzliche Zulassung des Zwangsgeldes	159
	c) Fazit	160
	III. Ergebnis: Subsidiarität und Flexibilität	163
§ 8	Zwang und Freiheit: Persönlichkeitsschutz durch Zwangsversagung	165
	I. Zwang und Freiheit	165
	II. Kein Titel oder keine Vollstreckung?	166
	III. Bereiche unantastbarer Freiheit	167
	1. Ehe	168
	2. Religion und Moral	169
	3. Kunst und Wissenschaft	171
	a) Positive Verpflichtungen	172
	b) Negative Verpflichtungen	174
	4. Arbeit und Gesellschaftsbildung	175
	a) Arbeitspflicht des Arbeitnehmers	176
	b) Beschäftigungspflicht des Arbeitgebers	177
	c) Nebenpflichten im Arbeitsverhältnis	179
	d) Gesellschaftsbildung	179
	e) Ein gemeinsamer Maßstab	180
	IV. Ergebnis: Zwangsfreie Verbindlichkeiten	181
§ 9	Zwangsgeld, Schadensersatz und Vertragsstrafe	182
	I. Grundlagen	182
	II. Gestaltungsmöglichkeiten	182
	1. Überblick	182
	2. Bindung an den Schaden?	183
	3. Anrechnung auf den Schadensersatz?	184
	a) Grundsätzliches	184
	b) Abwägung	186
	4. Ergebnis	189
	III. Verhältnis zur Vertragsstrafe	190
	IV. Zusammenfassung	191
§ 10	Der Begünstigte	192
	I. Das Problem	192
	II. Die Staatskasse als Begünstigter	192

III.	Der Gläubiger als Begünstigter	194
IV.	Kompromißlösungen	194
	1. Halbe-Halbe	194
	2. Wahl durch den Richter	195
V.	Abwägung	195
	1. Grundlegung	195
	2. Kritik an der romanischen Lösung („Gläubiger als Begünstigter“)	197
	3. Kompromisse?	202
	a) Halbe-Halbe	202
	b) Wahl durch den Richter	203
	c) Ergebnis	203
	4. Allgemeine Staatskasse oder besondere öffentliche Kasse als Grundregel?	203
VI.	Zusammenfassung	204
§ 11	Das Verfahren	205
	I. Überblick	205
	II. Stufen der Verbindlichkeit	205
	1. Androhung	205
	2. Sogleich endgültige Festsetzung	207
	3. Bedeutung	209
	III. Reiner Zwang oder auch Strafe?	209
	1. Überblick	209
	2. Problematische Fälle	212
	a) „Einmalige Zuwiderhandlung“ und ähnliche Fälle	213
	b) Termingebundene Handlung	217
	c) Dauerhandlungen	218
	3. Folgerungen	219
	a) Der Faktor Zeit	219
	b) Zwangsgeld auch als Ahndung	221
	IV. Mechanismen zur Milderung des ahndenden Zwangsgeldes	223
	1. Möglichkeiten	223
	2. Abwägung	224
	3. Ergebnis	229
	4. Die Bestimmtheit der Androhung	229
	V. Zusammenfassung	230
§ 12	Antrag und richterliches Ermessen	231
	I. Überblick	231
	II. Antragserfordernis	231
	1. Lösungen	231
	2. Würdigung	232

III.	Richterliches Ermessen	233
1.	„Ob“	233
2.	„Wie“	234
IV.	Begründung der Entscheidung	235
V.	Zusammenfassung	237
§ 13	Modalitäten	238
I.	Grundformen	238
1.	Gesamtsumme	238
2.	Betrag je Zeiteinheit	239
3.	Betrag je Zuwiderhandlung	241
II.	Problemschwerpunkte	242
III.	Begrenzungsmaßregeln	243
1.	Lösungen	243
2.	Abwägung	244
IV.	Zusammenfassung	245
§ 14	Zeitpunkt des Ausspruchs	246
I.	Möglichkeiten	246
1.	Zusammen mit der Hauptverurteilung	246
2.	Später in einem besonderen Verfahren	247
II.	Abwägung	247
§ 15	Der Lauf des Zwangsgeldes	249
I.	Beginn	249
1.	Bedeutung	249
2.	Ab Zustellung	249
3.	Ab Erlaß der Hauptentscheidung	251
4.	Abwägung	252
5.	Ergebnis	254
II.	Hindernisse: Titelfortfall	255
1.	Bedeutung	255
2.	Aufhebung der Hauptentscheidung ex tunc	256
III.	Zusammenfassung	257
§ 16	Verschulden als Voraussetzung der Verwirkung des Zwangsgeldes	258
I.	Die Frage	258
II.	Antworten	258
III.	Lösung	260
1.	Grundsätzliches	260
2.	Eigenes Verschulden	261

3. Beweislast	261
4. Ergebnis	262
§ 17 Die Zumessung des Zwangsgeldes	263
I. Bedeutung	263
II. Maßstab der Zumessung	264
§ 18 Die Vollstreckung des Zwangsgeldes	266
I. Das Problem	266
II. Abwägung	266
 3. Kapitel: Das Zwangsgeld in besonderen Verfahrensarten im Vergleich	
§ 19 Zwangsgeld und einstweiliger Rechtsschutz	268
I. Grundsatz	268
II. Zwangsgeld und Eilverfahren	269
III. Zwangsgeld und vorläufiges Verfahren	270
IV. Zusammenfassung	271
§ 20 Zwangsgeld und Schiedsgerichtsbarkeit	272
I. Verbreitung des schiedsgerichtlichen Zwangsgeldes	272
II. Abwägung	275
§ 21 Zwangsgeld und Verwaltungsgerichtsbarkeit	278
I. Überblick	278
II. Besondere Probleme	280
1. Eignung des Zwangsgeldes für den Verwaltungsrechtsstreit	280
2. Verwaltungsrechtliche Leistungsklage?	280
3. Schonfristen für die Verwaltung	281
4. Verfahrenskonzentration	282
5. Die Spürbarkeit des Zwangsgeldes	282
III. Zusammenfassung	284
IV. Der Gerichtshof der Europäischen Gemeinschaften und das gerichtliche Zwangsgeld	284
1. Einführung	284
2. Wichtige Klagearten	286
3. Kein Zwangsgeld?	287

4. Kapitel: Das Zwangsgeld im internationalen und europäischen Rechtsverkehr

§ 22	Das Zwangsgeld im Internationalen Privat- und Zivilprozeßrecht	291
	I. Fragen	291
	II. Gerichtliche Anordnung der Naturalerfüllung überhaupt	292
	1. Die Fragestellung	292
	2. Die Anknüpfung	294
	a) Meinungen	294
	b) Abwägung	296
	III. Internationale Anordnung der Naturalerfüllung	297
	IV. Internationale Zwangsbefugnis	299
	1. Internationale Erzwingung der Naturalerfüllung	299
	2. Beurteilung	303
	3. Ergebnis	305
	V. Das Kollisionsrecht des Zwangsgeldes	306
	VI. Anerkennung ausländischer Entscheidungen und Zwangsgeld	309
	1. Zwangsgeld aus dem Urteilsstaat	309
	2. Neues Zwangsgeld im Vollstreckungsstaat	311
	VII. Zusammenfassung	312
§ 23	Das Zwangsgeld im Europäischen Gerichtsstands- und Vollstreckungsübereinkommen	314
	I. Einleitung	314
	II. Der Begriff des Zwangsgeldes im EuGVÜ	315
	1. Entstehungsgeschichte des Art. 43 EuGVÜ	315
	2. Inhalt der Regelung des Art. 43 EuGVÜ	317
	3. Art. 43 EuGVÜ und das heutige deutsche Recht	321
	a) Zwangsgeld gemäß § 888 ZPO	322
	b) Ordnungsgeld gemäß § 890 ZPO	323
	c) Ergebnis	323
	III. Das Zwangsgeld im Staat der Hauptverurteilung	324
	IV. Das Zwangsgeld im Vollstreckungsstaat	327
	1. Zwangsgeld des Urteilsstaates im Vollstreckungsstaat	327
	2. Neues Zwangsgeld im Vollstreckungsstaat?	328
	V. Zusammenfassung	331

Schluß

§ 24 Ertrag: Koordinierung, Vereinheitlichung und Verbesserung des Rechts	333
Literaturverzeichnis	337
Gesetzesverzeichnis	373
Entscheidungsverzeichnis	385
Sachverzeichnis	401

Abkürzungsverzeichnis

a.	auch
a. A.	anderer Ansicht
Aant.	Aantekening
a. a. O.	am angegebenen Ort
A/B	Aktiebolag
A. B.	Administratiefrechtelijke Beslissingen [Ausgabe der Nederlandse Jurisprudentie]
ABGB	Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch
Abs.	Absatz
abl.	ablehnend
ABl. EG	Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften
A. C.	Law Reports, Appeal Cases
AcP	Archiv für die civilistische Praxis
Adm. D.	Admiralty Division
a. E.	am Ende
a. F.	alter Fassung
afd.	afdeling
AG	Amtsgericht
AGB	Allgemeine Geschäftsbedingungen
AGO	Allgemeine Gerichtsordnung
A. J. D. A.	Actualité Juridique Droit Administratif
AK	Astikos Kodix
All ER	All England Law Reports
Allg. Teil	Allgemeiner Teil
Alternativkomm.	Alternativkommentar
a. M.	am Main
a. m. Nachw.	auch mit Nachweisen
Anm.	Anmerkung
Annal. dr. Louvain	Annales de droit et des sciences politiques
Annal. Fac. sc. soc. Toulouse	Annales de la Faculté de droit et des sciences économi- ques de Toulouse
Annal. prop. industr.	Annales de la propriété industrielle, artistique et litté- raire
Ann. Fac. Dr. Liège	Annales de la Faculté de Droit de Liège
Ann. Inst. Dr. int.	Annuaire de l'Institut de Droit international
AnwBl.	Anwaltsblatt
AO	Abgabenordnung
AöR	Archiv des öffentlichen Rechts
AP	Arbeitsrechtliche Praxis
App.	Appendix

A. P. R.	Algemeene Practische Rechtsverzameling
ArbG	Arbeitsgericht
ArbGG	Arbeitsgerichtsgesetz
Arbit. Rspr.	Arbitraale Rechtspraak
Arb. Rb.	Arbeidsrechtbank
Arb. u. R.	Arbeit und Recht
Arr. Rb.	Arrondissementsrechtbank
Ars Aequi	Ars Aequi [Zeitschrift]
Art.	Artikel
Artt.	Artikel [Mehrzahl]
BAG	Bundesarbeitsgericht
Bank. Arch.	Bank-Archiv
Basler jur. Mitt.	Basler juristische Mitteilungen
BB	Der Betriebs-Berater
BBA	Buitengewoon Besluit Arbeidsverhoudingen
BetrVG	Betriebsverfassungsgesetz
BFrs	Belgische Franken
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch
BGBI.	Bundesgesetzblatt
BGH	Bundesgerichtshof
BGHZ	Entscheidungen des Bundesgerichtshofes in Zivilsachen
B. I. E.	Bijblad bij de industriële eigendom
B. L. D.	Bulletin Législatif Dalloz
Bl. IPR	Blätter für internationales Privatrecht [Beilage zur Leipziger Zeitschrift]
Bl. Zü. Rspr.	Blätter für Züricherische Rechtsprechung
BT-Drucks.	Deutscher Bundestag, Drucksachen
Bull. civ.	Bulletin des arrêts de la cour de cassation
Bull. dr. tchécoslov.	Bulletin de droit tchécoslovaque
Burg. Rb.	Burgerlijk Rechtbank
Bus. L. Rev.	Business Law Review
B. V.	Besloten Vennootschap
BVerfG	Bundesverfassungsgericht
BVerfGE	Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts
B. W.	Burgerlijk Wetboek
c.	chapter
	contre
C.	Comte
C. A.	Court of Appeal
car.	caractéristique
Cc	Code civil
CCR	County Court Rules
ch.	chapter
	chambre
Ch.	Law Reports, Chancery

Ch.D.	Chancery Division
Chr.	Chronique
civ.	chambre civile
Civ.Just.Q.	Civil Justice Quarterly
Clunet	Journal du droit international
CLY	Common Law Yearbook
Conveyancer	The Conveyancer
Cpc	Code de procédure civile
c.p.c.l.	Code de procédure civile local
CPO	Civilprozessordnung
Co.	Company
com.	chambre commerciale
Cornell Int.L.J.	Cornell International Law Journal
crim.	chambre criminelle
Curr.Leg.Problems	Current Legal Problems
D.	Recueil Dalloz de doctrine, de jurisprudence et de législation
DB	Der Betrieb
D.C.	District Court
	Recueil critique de jurisprudence et de législation
DDR	Deutsche Demokratische Republik
DDR-GBI.	Gesetzblatt der DDR
DDR-ZPO	Zivilprozeßordnung der DDR
De G.M.&G.	De Gex, M'Naghten & Gordon [in E.R.]
De G&SM	De Gex & Smale [in E.R.]
Del.	Delaware
ders.	derselbe
DGVZ	Deutsche Gerichtsvollzieherzeitung
d.h.	das heißt
D.H.	Recueil Dalloz (Recueil hebdomadaire de jurisprudence)
dies.	dieselben
DJZ	Deutsche Juristenzeitung
DM	Deutsche Mark
Doctr.	Doctrine
D.P.	Recueil périodique et critique de jurisprudence, de législation et de doctrine
DR	Deutsches Recht
DRZ	Deutsche Rechts-Zeitschrift
DVBl.	Deutsches Verwaltungsblatt
E	Entwurf
EAGV	Vertrag zur Gründung der Europäischen Atomgemeinschaft (EURATOM)
ebd.	ebenda
E.C.C.	European Commercial Cases
ecolex	ecolex, Fachzeitschrift für Wirtschaftsrecht

EDCE	Études et Documents du Conseil d'État
EFTA	Europäische Freihandelsassoziation
EG	Europäische Gemeinschaft(en)
EGBGB	Einführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuch
EGKSÜ	Vertrag über die Gründung der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl
EGMR	Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte
EGStGB	Einführungsgesetz zum Strafgesetzbuch
Einl.	Einleitung
EKG	Einheitliches Gesetz über den internationalen Kauf beweglicher Sachen
Eliz.	Elizabeth
EMRK	Europäische Konvention zum Schutz der Menschenrechte und Grundfreiheiten
EO	Exekutionsordnung
E.R.	English Reports
EuGH	Gerichtshof der Europäischen Gemeinschaften
EuGRZ	Europäische Grundrechts Zeitschrift
EuGVÜ	Europäisches Übereinkommen über die gerichtliche Zuständigkeit und die Vollstreckung gerichtlicher Entscheidungen in Zivil- und Handelssachen
EurZVerbrR	Europäische Zeitschrift für Verbraucherrecht
EuZW	Europäische Zeitschrift für Wirtschaftsrecht
E-VwPO	Entwurf einer Verwaltungsprozeßordnung
EWG	Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
EWGV	Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft
f.	folgende
F	Francs
FamRZ	Zeitschrift für das gesamte Familienrecht
Fasc.	Fascicule
ff.	fortfolgende
FF	Francs français
FGG	Gesetz über die Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit
FGO	Finanzgerichtsordnung
FLR	Family Law Reports
Foro. pad.	Il Foro padano
FS	Festschrift
F.Supp.	Federal Supplement
G	Gesetz
	Gutachten
Gaz. Pal.	Gazette du Palais
Gaz. Trib.	Gazette des Tribunaux
GemR	Gemeinschaftsrecht
Geo.	George

Ger. Hof	Gerechthof
GG	Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland
ggf.	gegebenenfalls
GIUNF	Sammlung von zivilrechtlichen Entscheidungen des k.k. Obersten Gerichtshofes, begründet von GLASER und UNGER, Neue Folge
GO	Gerichtsordnung
GRUR	Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht
GRUR Int.	Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht, Auslands- und internationaler Teil
GS	Gedächtnisschrift
GVG	Gerichtsverfassungsgesetz
Hannov. Prot.	Hannoversche Protokolle
HansOLG	Hanseatisches Oberlandesgericht
Hdb. IZVR	Handbuch des Internationalen Zivilverfahrensrechts
Hdb. Wettbew. R.	Handbuch des Wettbewerbsrechts
H. L.	House of Lords
Hem&M	Hemming & Miller [in E. R.]
hfl.	niederländische Gulden
h. M.	herrschende Meinung
HRP	Handbuch der Rechtspraxis
HRR	Höchstrichterliche Rechtsprechung
H. R. Reich	Heiliges Römisches Reich
ibid.	ibidem
I. C. R.	Industrial Cases Reports
insbes.	insbesondere
Int. Bus. Lawyer	International Business Lawyer
Int. Comp. L. Q.	International and Comparative Law Quarterly
Int. Enc. Comp. L.	International Encyclopedia of Comparative Law
Int. Leg. Mat.	International Legal Materials
IPG	Gutachten zum internationalen und ausländischen Privatrecht
IPRax	Praxis des Internationalen Privat- und Verfahrensrechts
IPRspr.	Die deutsche Rechtsprechung auf dem Gebiete des internationalen Privatrechts
I. R.	Informations rapides
I. R. L. R.	Industrial Relations Law Reports
i. V. m.	in Verbindung mit
IZPR	Internationales Zivilprozeßrecht
IzRspr.	Sammlung der deutschen Entscheidungen zum internationalen Privatrecht
J.	Justice
Jb. Belg. Ned.	Jaarboek (Vereniging voor de Vergelijkende Studie van het Recht van België en Nederland)

JBeitrO	Justizbeitreibungsordnung
JBl.	Juristische Blätter
JbOstR	Jahrbuch für Ostrecht
J.Bus.L.	The Journal of Business Law
J.C.P.	Juris-Classeur Périodique, La semaine juridique
“ (éd.gén.)	“ , édition générale
“ (entr.)	“ , édition entreprise
J.-Cl.adm.	Juris-Classeur administratif
J.-Cl.civ.	Juris-Classeur civil
J.-Cl.com.	Juris-Classeur commercial
J.-Cl.Dr.internat.	Juris-Classeur de droit international
J.-Cl.proc.civ.	Juris-Classeur de procédure civile
J.J.P.	Journal des juges de paix /Tijdschrift van de vrede-rechters
JMBL.NRW	Justizministerialblatt für das Land Nordrhein-Westfalen
J.O.	Journal Officiel
J.O.Déb.parl.Ass.nat.	Journal Officiel, Débats parlementaires, Assemblée Nationale
J.O.Déb.parl.Sénat	Journal Officiel, Débats parlementaires, Sénat
JR	Juristische Rundschau
JRA	Jüngster Reichsabschied des Reichstages zu Regensburg (1654)
J.Trib.(Brux.)	Journal des Tribunaux (Bruxelles)
J.T.T.	Journal des tribunaux de travail
Jur.	Jurisprudence
Jur.Analysen	Juristische Analysen
Jur.Anv.	Jurisprudence du port d'Anvers /Rechtspraak der haven van Antwerpen
Jur.Benelux	Cour de justice Benelux – Gerechtshof, Jurisprudentie – Jurisprudence
Jur.Büro	Juristisches Büro
Jur.gén.	Jurisprudence générale
Jur.Liège	Revue de jurisprudence de Liège, Mons et Bruxelles [vorher: Jurisprudence de Liège]
JuS	Juristische Schulung
Justiz	Die Justiz
JW	Juristische Wochenschrift
JZ	Juristenzeitung
Kap.	Kapitel
K.B.	Law Reports, Kings Bench
KG	Kammergericht
K.G.	Kort Geding
KPolD	Kodix Politikis Dikonomias
krit.	kritisch
KTS	Konkurs-, Treuhand-, Schiedsgerichtswesen

£	Pfund Sterling
LAG	Landesarbeitsgericht
Law Com.	Law Commission
L.C.	Lord Chancellor
LEXIS	[Juristische Datenbank] LEXIS
LG	Landgericht
lit.	littera
L.J.	Lord Justice
L.J.Ch.	Law Journal Reports, cases argued and determined in The Chancery Division
Ls.	Leitsatz
Lloyd's Rep.	Lloyd's Law Reports
L.R. [Band] Eq.	Law Reports, Equity Cases
Ltd.	Limited
LVG	Landesverwaltungsgericht
LZ	Leipziger Zeitschrift
M	Mark
m. Anm.	mit Anmerkung
M&C.L. Ct.	Mayor's and City of London Court
MCR	Matrimonial Causes Rules
MDR	Monatsschrift für deutsches Recht
Michigan L. Rev.	Michigan Law Review
Mlle.	Mademoiselle
m. Nachw.	mit Nachweisen
Mod. L. Rev.	Modern Law Review
Mon. trav. publ.	Moniteur des travaux publics
M.R.	Master of the Rolls
N.	(Fuß-)Note
Nachw.	Nachweise
N. B. W.	Nieuw Burgerlijk Wetboek
n. Chr.	nach Christi Geburt
N. c. p. c.	Nouveau code de procédure civile
Ned. Jbl.	Nederlands Juristenblad
Ned. Jur.	Nederlandse Jurisprudentie
Neth. Yb. Int. L.	Netherlands Yearbook of International Law
NewLJ	New Law Journal
N.F.	Neue Folge
N.I.R.C.	National Industrial Relations Court
NJW	Neue Juristische Wochenschrift
NJW-RR	NJW-Rechtsprechungsreport Zivilrecht
No.	Number, numéro
Nos.	Numbers, numéros
Norddt. Prot.	Norddeutsche Protokolle
Nr.	Nummer
N. V.	Naamloze Vennootschap
NVwZ	Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht

XXX

Abkürzungsverzeichnis

Nw.	Nachweise
N. Y.	New York
NZA	Neue Zeitschrift für Arbeitsrecht
O.	Order
ÖBGBI.	Bundesgesetzblatt für die Republik Österreich
ÖBl.	Österreichische Blätter für gewerblichen Rechtsschutz und Urheberrecht
ÖZÖffR	Österreichische Zeitschrift für öffentliches Recht
OG	Oberstes Gericht
OGH	Oberster Gerichtshof
O. J. E. C.	Official Journal of the European Communities
OR	Obligationenrecht
OLG	Oberlandesgericht
OLGE	Die Rechtsprechung der Oberlandesgerichte auf dem Gebiete des Zivilrechts
OLGZ	Entscheidungen der Oberlandesgerichte in Zivilsachen
OVG	Oberverwaltungsgericht
P.	Law Reports, Probate Division, Courts of Probate, Divorce and Admiralty
Panor.	Panorama de jurisprudence
para.	paragraph
paras.	paragraphs
Pas.	Pasicrisie belge
Pas. lux.	Pasicrisie luxembourgeoise
P. C.	Privy Council
P. V. B. A.	Personenvennootschap met beperkte aansprakelijkheid
Q. B.	Law Reports, Queens Bench
Q. B. D.	Queens Bench Division
r.	rule
R.	Rückseite
RabelsZ	Rabels Zeitschrift für ausländisches und internationales Privatrecht
Rb. van Koophandel	Rechtbank van Koophandel
R. D. P.	Revue du droit public et de la science politique
Rec. jur. Est	Recueil juridique de l'Est – Sécurité sociale
Rec. Lebon	Recueil Lebon
Rép. civ.	Répertoire civil
Rép. com.	Répertoire commercial
Rép. contentieux adm.	Répertoire du contentieux administratif
Rép. Dr. Internat.	Répertoire de Droit International
Rép. proc. civ.	Répertoire de procédure civile
req.	chambre des requêtes